

**Datum:** 06. Mai 2012

## **4,5-Millionen-Euro-Projekt schließt Baulücke in der Trierer Straße: Anfang Juli eröffnet das Wohn- und Geschäftshaus Galerie Pierre**

**Bitburg Anders als geplant, aber voll im Zeitplan: Beim Vergleich der ersten Planskizze für die Galerie Pierre (links), die 2010 vorgelegt wurde, mit der aktuellen (rechts) sowie dem fast fertigem Gebäude (Mitte) fällt auf, dass das Wohn- und Geschäftshaus in der Trierer Straße eine andere Fassade bekommt. "Die Mieter hatten Bedenken wegen der orangenen Glaselemente.**



Sie wollten lieber Licht auf den Balkonen. Deshalb haben wir umgeplant", sagt Bauherr Pierre Fandel, der in das Projekt rund 4,5 Millionen Euro investiert. Die Bauarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss (Foto Mitte), Anfang Juli ist das Haus bezugsfertig. In die Geschäftsräume im Erdgeschoss ziehen die Sparda Bank (300 Quadratmeter) und der Bitburger Gastronom Panagiotis Badanas wird auf rund 100 Quadratmetern ein Bistro eröffnen. Auch für die verbleibende Geschäftsfläche von rund 350 Quadratmeter gäbe es einige Interessenten. Die 27 Wohnungen, die in den vier Obergeschossen entstehen, seien größtenteils vermietet. Vor dem Gebäude entstehen 16, rückwärtig 50 weitere Parkplätze. Die Galerie schließt eine mehr als 30 Jahre alte Baulücke auf dem Grundstück der Alten Union, die in den 80er Jahren abgerissen wurde. Fandel verbindet mit seinem Projekt eine Vision: "Ich könnte mir vorstellen, dass eines Tages die Fußgängerzone über die Trierer Straße bis zum Alten Gymnasium reicht." (scho)/TV-Foto (1): Klaus Kimmling; Skizzen (2): Planungsgruppe HGH

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten